

	<p>Objekt: Porträt Friedrich II., König von Preußen (1712-1786)</p> <p>Museum: Stiftung Händel-Haus Halle Große Nikolaistraße 5 06108 Halle (Saale) 0345-500 90 221 stiftung@haendelhaus.de</p> <p>Sammlung: Bilder- und Graphiksammlung</p> <p>Inventarnummer: BS-III 464</p>
--	--

## Beschreibung

Porträt von Friedrich II., König von Preußen. Der deutsche Monarch wird hier als Brustbild nach links gezeigt. Seine weit aufgerissenen Augen sind direkt auf den Betrachter gerichtet. Er scheint Perücke mit Zopf zu tragen. Seine Kleidung besteht aus einer Uniform mit einem großen Orden in Sternform an seiner linken Brust. Die Inschrift im Stern lautet: "Suum cuique". Das Bildnis ist rechteckig gerahmt.

Friedrich II. war der Sohn des Königs Friedrich Wilhelms I. und erhielt zunächst Privatunterricht. Weil er sich für musische Aktivitäten interessierte und ein aufsässiges Verhalten an den Tag legte, wurde er für zwei Jahre in Haft gesetzt, durfte dann aber 1732/1733 wieder der Armee beitreten. 1733 heiratete er Elisabeth Christine von Braunschweig-Bevern, auf der Hochzeit wurden Opern von Carl Heinrich Graun und Georg Friedrich Händel gespielt. Er zog auf Schloss Rheinsberg und widmete sich dem Studium der Philosophie, Geschichte und der Poesie, komponierte sogar eine Sinfonie. 1740 bestieg er nach dem Tod seines Vaters den Thron als König in Preußen.

Das vorliegende Blatt mit dem Bildnis des Königs, wohl im Alter von 68 Jahren, wurde von dem in Dresden als Reproduktionsstecher tätigen Moritz Steinla (1791-1858) als Stahlstich ausgeführt. Als Vorlage nutzte er ein Ölgemälde von dem Schweizer Maler Anton Graff (1736-1813), ein Kollege von Steinla, da dieser auch in Dresden gewirkt hat. Das Gemälde wurde 1781 gemalt und befindet sich heute im Schloss Sanssouci in Potsdam. Das vorliegende Blatt war Teil einer Publikation: "Deutscher Ehren-Tempel". Diese wurde 1821 von Wilhelm Hennings (1771-1838) in Gotha herausgegeben. Es existieren viele Varianten des Bildnisses als verschiedene Stiche, das vorliegende Blatt scheint bisher nur als weiteres Exemplar in der Sammlung der Österreichischen Nationalbibliothek in Wien vorhanden zu sein.

Signatur: Ant. Graf. gem. M. Steinla gest.

Beschriftung: FRIEDRICH II.

Quelle: Hennings, Wilhelm: Deutscher Ehren-Tempel. Bearbeitet von einer Gesellschaft von Gelehrten und herausgegeben von W. Hennings, Zweiter Band, Gotha 1821, vor S. 1.

## Grunddaten

Material/Technik: Stahlstich  
Maße: H: 24,7 cm; B: 20,4 cm (Blattmaß).

## Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1821
	wer	Wilhelm Hennings
	wo	Gotha
Veröffentlicht	wann	1821
	wer	Wilhelm Hennings
	wo	Gotha
Vorlagenerstellung	wann	
	wer	Anton Graff (1736-1813)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1821
	wer	Moritz Steinla (1791-1858)
	wo	

## Schlagworte

- König
- Porträt
- Stahlstich